

Auswertung Rückmeldung der Eltern Oktober 2020

Die Evaluation bezieht sich auf 403 Rückmeldebögen der Eltern, Schülerinnen und Schüler (davon 201 aus der Grundschule und 202 aus der Oberschule).

Allgemein ist festzuhalten, dass der überwiegende Teil der Schülerinnen und Schüler gerne zur Schule geht und sich an der GOBS wohlfühlt. Dies zeigt sich in den vielen, durchaus unterschiedlichen und z.T. sehr konkreten Antworten der Frage, womit ihr Kind zufrieden ist (306 Antworten). Von den 97 Bögen, die diese Frage nicht beantwortet haben, ist beim überwiegenden Teil auch der Rest nicht ausgefüllt, so dass man davon ausgehen darf, dass dies nicht aus Unzufriedenheit geschehen ist.

Explizit wird von vielen gesagt, dass an der GOBS engagierte und motivierte Lehrerinnen und Lehrer arbeiten und die Schülerinnen und Schüler sich in der Klassengemeinschaft wohl fühlen.

Zu einem großen Teil sind die Schülerinnen und Schüler froh, wieder in voller Klassenstärke Unterricht zu haben und ihre Freunde wiederzusehen (63 (Klasse 1 ausgenommen)).

Es wird mehrfach betont, dass die Schule gut mit der besonderen Coronazeit umgeht; sowohl mit den Hygienemaßnahmen als auch mit coronabedingten Lernrückständen bzw. der Umsetzung des Coronakompensationskonzeptes.

Die meist genannten Antworten (in Reihenfolge) auf die Frage: „Womit ist ihr Kind zufrieden?“ sind:

1. „Mit allem bzw. „allgemein zufrieden“ bzw. „keine Angaben“
2. „Präsenzunterricht in voller Klassenstärke“ bzw. „Wiedersehen der Freunde“
3. „Lehrerinnen und Lehrer / Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer“
4. „Unterricht oder bestimmte Fächer“
5. „coronabedingte Maßnahmen“

Die Frage 2: „Womit ist Ihr Kind unzufrieden?“ wird von fast der Hälfte (172 Nennungen) nicht beantwortet. Die meiste Unzufriedenheit liegt im Bereich der coronabedingten Maßnahmen (54). Dort zeigt sich in einzelnen Jahrgänge eine Unzufriedenheit der Aufteilung der Pausenbereiche, eine Unzufriedenheit über die Staffelung der Mensazeiten, die zu kurz erscheinen oder eine allgemeine Unzufriedenheit über die Maskenpflicht. Die meist genannten Antworten (in Reihenfolge) sind:

1. „Alles gut“ bzw. keine Angaben
2. Coronabedingte Maßnahmen (Pausenbereiche / Staffelung der Essenszeiten / Maskenpflicht)
3. Lautstärke in der Klasse
4. Konflikte zwischen Schülerinnen und Schülern (vornehmlich Grundschule)
5. Klassenraumwechsel (damit verbunden technische und mobiliare Ausstattung der Klassenräume und Lautstärke ab Stunde 5)(vornehmlich Oberschule)
6. Toilettensituation (Grundschule)

Die Frage: „Was geht ihrem Kind nach den ersten Wochen leicht von der Hand und bereitet ihm keinerlei Schwierigkeiten?“ beantworten fast die Hälfte (178) der Eltern allgemein: es liegen keine Schwierigkeiten vor, die Frage wird nicht beantwortet oder mit „allgemein Unterricht“. 74 Eltern nennen explizit die Wiedereingewöhnung in den Schulalltag bzw. das grundsätzliche Eingewöhnen in die Schule (Erstklässler).

1. Keine Schwierigkeiten / allgemein Unterricht / keine Angaben
2. (Wieder)-Eingewöhnung in den Schulalltag
3. spezielle Fächer
4. Hausaufgaben
5. Einhaltung der Coronaregeln

Zu der Frage „In welchem Bereich braucht, nach ihrem Eindruck, ihr Kind mehr Förderung?“ macht der überwiegende Teil der Befragten keine Angabe (178). Es ist davon auszugehen, dass die Eltern mit der Förderung ihrer Kinder zufrieden sind. An zweiter Stelle werden Förderungen in bestimmten Fächern gewünscht und an dritter Stelle steht der Wunsch nach Förderung in bestimmten Kompetenzen wie der Organisation des Arbeitsplatzes, dem selbstständigem Lernen und der Stärkung der Sozialkompetenzen.

Maßnahmen:

- Die Klassenlehrkräfte verstehen die Rückmeldungen über Förderbedarf als bedarfsgerechte Initiierung von Förderung einzelner Schülerinnen und Schüler in bestimmten Fächern oder Kompetenzen und werden diese einleiten und erarbeiten.
- Der Umgang mit Konflikten unter Schülerinnen und Schülern wird in der Schule weiterhin durch folgende Maßnahmen geübt: Fach „Soziales Lernen“, Projekte wie „Wir sind stark“, Ausbildung zu Streitschlichtern und Mediatoren durch Katja Vogt, SAM, Schulsozialarbeit, Austausch der Kollegen in pädagogischen Konferenzen...
- Die coronabedingte Zuordnung der Pausenbereiche wird noch einmal überdacht.
- Es werden im Kollegium Lösungen für das Lautstärkenproblem im Pausenbereich der Grundschule bei zeitgleichem Unterricht der Oberschüler in Trakt 1 erarbeitet.
- Die Sanierung der Grundschultoiletten ist Teil eines kommenden Bauvorhabens an der GOBS.
- die Verbesserung der technischen Grundausstattung ist in Arbeit. Zur Zeit werden sog. Accesspoints in der Schule gesetzt, einige Klassenräume werden demnächst mit interaktiven Whiteboards ausgestattet